

Internationale Biologieolympiade

Mitte Mai des vergangenen Jahres habe ich versucht, die Aufgaben der 1. Runde für die internationale Biologieolympiade zu lösen. Die Aufgaben bezogen sich auf Teilbereiche der Biologie: Genetik, Ökologie, Stoffwechselphysiologie und Evolution.

Die eingereichten Arbeiten wurden dann nach den Sommerferien von der Jury korrigiert. Mit 3/4 der zu erreichenden Punktzahl habe ich mich für die 2. Runde qualifiziert. Die bestand aus einem zweistündigen Klausurteil, für den ich ca. fünf Tage Vorbereitungszeit hatte. Da die Teilbereiche hier nicht vorgegeben waren, war eine gezielte Vorbereitung nicht möglich.

Letztendlich habe ich in der zweiten Runde 1/4 der möglichen Punkte erreicht. Das reichte zwar nicht um unter die 50 Besten aus ganz Deutschland zu kommen, aber die Teilnahme war dennoch eine Erfahrung wert.

Kristina Falke, Stufe 12

Der hochinteressante Reisebericht unserer Band als Mitglied der „Magic Triangle“ (s. Bericht im WALDSTRASSEN Journal Nr. 9) über ihren USA-Trip muss aus Raumgründen in die nächste Ausgabe verschoben werden. Einen Vorteil hat diese Verschiebung jedenfalls: Es kann zugleich auch über das zweite „Magic Triangle“-Treffen Ende März in England berichtet werden.

d. Red

Aktuelle Informationen sowie interessante Berichte finden Sie auf unserer Homepage:

www.gy-waldstrasse.de



Ferien

06.03.2000
17.04. - 28.04.2000
02.06.2000
29.06. - 11.08.2000

Fahrt Stufe 8

28.01. - 05.02.2000

Austausch Visé

31.01. - 04.02.2000

Suchtprojekt Stufe 8

07.02. - 11.02.2000

Anmeldung Stufe 5

(Schuljahr 2000/2001)

21.02. - 25.02.2000,
15.00 - 18.00 Uhr

Musikalischer Aschermittwoch

Kammermusik von Schülern des Gymn. Waldstraße und des Schulzentrums Holthausen
08.03.2000

Rota-Woche in Sarlat

25.03. - 01.04.2000

Austausch Lincoln

25.03. - 01.04.2000
(Musikgruppe/Stufe 8 in Lincoln)
07.04. - 21.04.2000
(A-level students in

Hattingen)

Elternsprechtag

09.05.2000
9.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr

Abitur (unterrichtsfrei)

16.05.2000

Fahrt Stufe 10

22.05. - 26.05.2000

Austausch Siemianowice

30.05. - 09.06.2000
(d. Sch. in Siem.)
13.06. - 23.06.2000
(p. Sch. in Hatt.)

Konzert Jazz Band

(Eisenbahnmuseum)
17.06.2000

Sommerkonzert (Aula)

20.06.2000

Entlassung des Abiturjahrgangs

23.06.2000

Zeugnisausgabe

28.06.2000, 3. Stunde

WALDSTRASSEN

NR. 10 • 99/00 • Februar 2000

Journal



Die im WALDSTRASSEN Journal Nr. 9 an dieser Stelle angekündigte Französisch- und Kunstlehrerin Frau StR' Beulmann-Bening hat ihren Dienst zu Beginn des Schuljahrs nicht angetreten.

Über das „Beschäftigungsförderungsgesetz“ hat Frau Waschik von der Bezirksregierung Arnsberg einen Vertrag für ein Schuljahr erhalten. Sie unterrichtet 19 Stunden Kunst.

Die Referendare verabschieden sich

Das Publikum war hier ja wirklich wundervoll und traurig klingt der Schlussakkord in moll.

Wir sagen „Dankeschön“ und „Auf Wiederseh'n“.

Wir schau'n mal wieder rein, denn etwas Show muss sein.

Und heißt es „Stelle frei“, so sind wir mit dabei.

*Die Show muss weitergeh'n:
AUF WIEDERSEH'N!*

Eure Referendare 1998/2000:

Saskia Hütte – Alexander Klussmann • Claudia Koller – Kerstin Langer • Nicole Sacha – Thorsten Schnell • Gabriele Schubert – Christian Tilly • Swaantje Wildeboer

Der Schulleiter hat das Wort ...

Liebe Leserinnen und Leser ...,

beginnen möchte ich mit dem Aktuellen, das zur Zeit die lokale Presse bewegt: den **Pavillons**, die bis 1978 an der Bismarckstraße standen und im selben Jahr an die Waldstraße umgesetzt wurden. Die Tatsache, dass mehrere ehemalige Schüler eines Abiturjahrgangs im Alter von unter 40 Jahren verstorben sind, ist sicherlich traurig. Die Berichterstattung darüber im Ortsteil der WAZ war zunächst leider recht unsachlich; es wurden unreflektierte Vermutungen statt überprüfte Fakten präsentiert. Die Stadt Hattingen als Schulträger reagierte prompt, umsichtig und verantwortungsbewusst. Das Gelsenkirchener Hygieneinstitut untersuchte am 17. Januar die zehn Pavillonräume unserer Schule auf über 300 gesundheitsgefährdende Stoffe. Das Ergebnis liegt seit dem 25. Januar vor: Es wurden in keinem der Pavillons Stoffe entdeckt, die die Gesundheit gefährden könnten. Der in P1 und P2 gemessene leicht erhöhte, aber nicht gesundheitsgefährdende PCB Wert ist auf alte, defekte Lampenkondensatoren zurückzuführen. Die Lampen wurden umgehend ausgetauscht und die Räume gründlich gereinigt. Das bedeutet für uns, dass die Pavillons weiterhin ohne das geringste Bedenken uneingeschränkt genutzt werden können. Ich denke, dieses erfreuliche Ergebnis beseitigt berechtigte Sorgen bei Eltern sowie Schülerinnen und Schülern. Auf Wunsch können die Untersuchungsergebnisse beim Amt für Umweltschutz der Stadtverwaltung Hattingen nach Voranmeldung eingesehen werden.

Am 11.09.1999 feierten wir unser **Schulfest**. Aus meiner Sicht war dies eine erfolgreiche Veranstaltung, und ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei den Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern, die sich engagiert haben, bedanken. Auf Grund der großzügigen Sachspenden der Eltern wurde ein Gewinn von 5305 DM erwirtschaftet. Die Schulkonferenz hat beschlossen, 2500 DM Erdbebenopfern in der Türkei zu spenden. Der Betrag wurde an die Deutsch-Türkische Stiftung, Sportallee 4, 22335 Hamburg, überwiesen und wird für das Schulprojekt Atatürk Lisesi in Adapazari verwendet, einem Ort im Zentrum des Bebens. Der Rest des Geldes soll der Schülerschaft zugute kommen. Über den genauen Verwendungszweck wird die SV entscheiden.

Die sechs Referendarinnen und drei Referendare (siehe linke Spalte) haben nach zweijähriger Ausbildung ihr zweites Staatsexamen erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren und verabschieden sie mit den besten Wünschen für die Zukunft. Zum 1. Februar 2000 sind uns vom Studienseminar Bochum sechs **Referendarinnen/Referendare** zugewiesen worden. Herzlich willkommen!

„La cuenta, por favor!“ - „Die Rechnung, bitte“

An seinen Spanien-Urlaub in den Sommerferien denkt der Schüler **Sebastian Scherff**, als er im Herbst 1995 bei der Gründung einer Schülerzeitung als Nachfolgerin der SINNFLUT einen Namen vorschlägt. Mit dieser unkonventionellen Namenswahl beginnt die Erfolgsstory einer ebenfalls unkonventionellen „Zeitung für Schülerinnen und Schüler“: der **La Quenta!**

Von Anfang an war die *La Quenta* eine „besondere“ Schülerzeitung. Dies betonte 1997 die damalige Redakteurin **Carmen Spoida**: „Wir sind nämlich nicht einfach nur eine von vielen Schülerzeitungen, sondern haben mit unserem Debüt am Anfang des Schuljahres 95/96 mächtig für Aufsehen gesorgt. Nicht etwa, weil das Gymnasium Waldstraße in Hattingen dank uns nun wieder eine Schülerzeitung hat, sondern eher, weil wir uns in den Kopf gesetzt haben, unsere Zeitung auf Diskette herauszubringen.“ Auf Diskette! - So etwas hatte es noch nie gegeben! Die Reaktionen waren eindeutig: „Von nun an hielt und hält man

lange Schlange derjenigen erinneren, die auf dem Schulhof anstanden, um die erste Ausgabe auf Diskette kostenlos zu erhalten. Immerhin 200 Abonnent(inn)en konnte die *La Quenta* nach dem ersten Jahr verzeichnen.

Doch *La Quenta* blieb nicht nur auf Diskette. Schon 1996 kam das noch junge Internet hinzu! Hatte die Disketten-Ausgabe schon für reichlich Wirbel in der lokalen und überregionalen Presse gesorgt, so erregten die Redakteurinnen und Redakteure mit der Idee, die besten Artikel auch ins Internet zu stellen, wiederum erhebliches Aufsehen. Eine private Homepage, dann die Inter-

diesem Schuljahr durchgeführte **AG Online-Journalismus** soll zudem allen Schüler(innen) die nötige Medienkompetenz vermitteln und auf die Arbeit in der Redaktion vorbereiten.

Die *La Quenta* ist heute im Internet unter „www.laquenta.de“ zu erreichen. Mehr als 500 Leser(innen) suchen das Online-Magazin monatlich auf. Neben dem „Thema des Monats“ gibt es seit Neuestem einen 14-tägig erscheinenden **Newsletter**, der interessierten Schüler(inne)n und Lehrer(inne)n unserer Schule per E-Mail zugesandt wird und - wie in einer Schülerzeitung üblich - das Schulleben an unserem Gymnasium zum Inhalt hat. Diesen Newsletter kann man auf der Homepage der *La Quenta* abonnieren.

Für nostalgische Genießer(innen) und alle, die keinen Internet-Zugang, aber einen Computer haben, ist zudem eine **Multi-media-CD** mit allen bisherigen Ausgaben der *La Quenta* und der benötigten Software für nur 5,- DM im Sekretariat erhältlich.

D. Schäfer

net-Community *Geocities* waren die Domizile der ersten Internet-Ausgaben. Und bereits am 1. März 1998 konnte man die wieder einmal neu gestaltete *La Quenta* im Internet unter der eigenen Domain „laquenta.com“ aufrufen!

Mit dem Internet-Auftritt wandelte sich naturgemäß der Inhalt der *La Quenta*. Als reines **Online-Magazin** nahm sie nicht mehr in Anspruch, eine Schülerzeitung des Gymnasiums Waldstraße zu sein. Auf mehreren Seminaren lernten die Redakteurinnen und Redakteure dagegen, wie man ein attraktives Online-Magazin herausgibt. Als einziges **Schulans-Netz-Projekt** des Gymnasiums Waldstraße war und ist genau dies das Ziel. Die seit



uns für einen Haufen **elitärer Wohlstandskinder**, die voraussetzen, daß jedeR auf der Welt einen Computer besitzt“, gibt **Carmen Spoida** die damalige Kritik wieder. Doch die Redaktion konterte: „Eigentlich sind wir ein Haufen **fauler Wohlstandskinder**, die lediglich die Bequemlichkeit der technischen Errungenschaften ausnutzen. Es ist ja kaum zu bestreiten, daß wir uns von nun an nicht mit Druckproblemen, fehlender Aktualität und Papierkosten herumärgern müssen. Und vielleicht ist gerade das der Grund für unsere hervorragenden Artikel ...“.

Der Erfolg gab der Redaktion Recht. Ältere Schüler(innen) können sich vielleicht noch an die

Paris-Fahrt '99

Vom 4.11. - 7.11.1999 fand die 4-tägige Kursfahrt des Französisch-GK der Stufe 12 statt. Naheliegenderweise ging's nach Paris ...

Mitten in der Nacht, um 5.00, treffen sich die 11 Teilnehmer am Hattinger Bunker. Es folgt eine 7-stündige Busfahrt, in der uns schon ab 6.00 lautstark und in „bestem“ Französisch von dem Busfahrer die Schönheiten von Paris vermittelt werden und versucht wird, uns das Metro-Netz haarklein zu erklären (hier hätten wir allerdings doch mal anhören sollen).

Beschwingt und ausgeschlafen steigen wir um 14.00 in Paris aus dem Reisebus. Nach einer ausgedehnten Pause, ca. 30 Min., in der wir einen kurzen Blick in unsere Zimmer und auf das hoteleigene Schwimmbad (natürlich nur gegen Gebühr zu benutzen) riskieren, geht's auch schon los: In den nächsten drei Tagen werden wir alle Rekorde brechen und ganz Paris mit allen Sehenswürdigkeiten besichtigen. Unter der Leitung von Herrn Zünskes und mit Hilfe von selbstverfassten Referaten beginnen wir mit dem Viertel Montmartre und der Kirche Sacré-Coeur, einem der Wahrzeichen von Paris, und dem Place du Tertre, bekannter Treffpunkt der Pariser Maler. Später genießen wir vom Kaufhaus „Samaritain“ eine wunderbare Aussicht über ganz Paris. Wir besuchen das Quartier Latin und essentypisch französisch bei Mc Donald's und im China-Restaurant. Weiter geht's mit dem Louvre und dem Gemälde der Mona Lisa, der Champs-Élysées bei Tag und bei Nacht. Nicht zu vergessen, der Eiffelturm (von unten), die Kirchen Notre Dame, St. Chapelle, der Invaliden Dom, St. Eustache, in der wir uns bei einer Orchester-Probe wenigstens kurz von Hektik und Stress erholen können, ... Den Abschluss bildet das riesige Museum „La Villette“ mit seiner Vielzahl an Themenbereichen, einem 3-D Kino und einem Planetarium. (Das war natürlich nur ein kurzer Auszug aus dem täglichen 12-Stunden-Marsch-Programm.)

In diesen drei Tagen haben wir trotz vermeintlicher Hilfe der Metro unschätzbare Weite zurückgelegt, sodass wir abends fast sofort todmüde ins Bett gefallen sind.

Die Rückfahrt nach Hattingen verlief bis auf einen Motorschaden des Reisebuses, hervorgerufen durch eingeschaltete Handies, ohne weitere Zwischenfälle.

Die Fahrt hat uns wirklich Spaß und um mindestens zwei Erfahrungen reicher gemacht: Die Sprache Französisch zu beherrschen ist wichtig und hilfreich und Paris ist immer eine 2. Reise wert. Deswegen raten wir allen nachfolgenden Französisch-Kursen, es uns gleichzutun.

Vielen Dank auch nochmals an Herrn Zünskes, durch dessen Initiative diese Fahrt erst möglich wurde.

Kristina Ossendoth, Stufe 13

Fairer Handel

Beim letzten Elternsprechtag präsentierte sich die Gruppe, die nun schon seit einigen Jahren den Eine-Welt-Verkauf organisiert und durchführt, deutlich verjüngt. Nachdem bisher Schülerinnen und Schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 12 hier engagiert waren – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Euch alle –, tritt nun die Klasse 9 b ihre Nachfolge an. Im Sinn einer weiteren Verbreitung der Idee des Fairen Handels wünsche ich den Jugendlichen und der Sache weiterhin viel Erfolg.

G. Wulfers

Deutschkurs im Landtag

Im Januar besuchte ein Grundkurs Deutsch der Jahrgangsstufe 13 den Düsseldorfer Landtag. Im Zusammenhang mit einer Unterrichtsreihe „Rhetorik“ in der 12.1 entstand die Idee zum Besuch eines Parlamentes.

Von der Zuschauertribüne aus konnten die „Aktuelle Stunde“ zum Thema „Freiwilliger Menschenversuch der Totalüberwachung – Dürfen Medien alles, was erlaubt ist?“ und eine Debatte zur Änderung der Kommunalverfassung miterlebt werden.

Im Anschluss wurde die Gruppe vom Landtagspräsidenten und hiesigen Wahlkreisabgeordneten Ulrich Schmidt, MdL, in dessen Amtsräumen empfangen.

W. Bernecker

Volleyball-Erfolg

Die Volleyball-Stadtmeisterschaft 1999 der Schulen sicherte sich in der Jahrgangsstufe 7/8 das Team des Gymnasiums Waldstraße.

Bemerkenswert, aber nicht überraschend, dominierten in unserer Siegermannschaft des Mixed Turniers die „jungen Damen“. Darin Balumuena, Anna Gritzmann, Nicole Dohnert, Melanie Block, Karolin Gersberg, Heike Stracke, Stefanie Kost, Stefanie Kilimann und Philipp Schmidt, Konstantin Konrad, Dustin Jessen verwiesen die Mannschaften der Gesamtschule und des Gymnasiums Holthausen auf die nachfolgenden Plätze.

Anna Gritzmann, 8d

IMPRESSUM

Herausgeber: Schulleitung des Gymnasiums Waldstraße

Redaktion

StD Dr. H. Spittler (verantw.),
OSTr D. Schäfer

Wir bedanken uns bei den Kolleg(inn)en und Schüler(inne)n, die uns mit Informationen versorgt haben, ohne die ein solches Journal nicht erscheinen könnte.